Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. a. Unterricht

<u>urn:nbn:de:bsz:31-307601</u>

4. Internat:

Vorsteherin: Fräulein Wilhelmine Lanz. Fräulein Friederike Bühler. Fräulein Luise Hertrich.

Wirtschafterin: Fräulein Emma Förster.

5. Anstaltsarzt:

Dr. Max Dressler.

III. a. Unterricht.

1. Religion.

Evangelische.

Klasse III.: Bibelkunde nebst biblischer Geographie und Altertumskunde im Anschluss an die biblische Geschichte (A. T. bis zur Assyrischen Zeit. N. T. bis zum Schluss der Evangelien.) Kirchenlieder. Übersicht über den Lehrgang des Katechismus. 2 Stunden. Mühlhäusser.

Klasse H. u. I. (vereinigt): Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für badische Volksschulen. Geschichte des Volkes Israel von 722 an, in Verbindung mit den Büchern der Profeten. Die Lehrbücher des N. T. Repetitionen.

2 Stunden. Mühlhäusser.

Katholische:

Klasse III.: Grosser Katechismus: I. Hauptstück. Biblische Geschichte: Altes Testament. Kirchenjahr. Kirchenlieder.

2 Stunden. Jester.

Klasse II. u. I. (vereinigt): Grosser Katechismus II. Hauptstück. Biblische Geschichte: Neues Testament. Kirchengeschichte. Die Fragen des mittleren Katechismus memoriert.

2 Stunden. Jester.

Alt-Katholische:

Kirchengeschichte: 1. Zeitraum. Sakramentenlehre und Kultus.

1 Stunde. Bodenstein.

·k.

Israelitische:

Klasse III. II. I.: Das erste Buch Mosis in Verbindung mit Bibelkunde und biblischer Geographie. Die zehn Gebote. V. Buch Moses Kap. 6 Vers 4—9 und andere ähnliche grundlegende Stellen des Pentateuchs.

3 Stunden.

Einstein.

2. Erziehungs- und Unterrichtslehre.

Klasse III.: Psychologie und Erziehungslehre nach Leutz, Lehrbuch I.

2 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: a. Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert nach eigenem Lehrbuch; allgemeine Unterrichtslehre nach eigenem Lehrbuch.

2 Stunden.

Lentz

b. Methodik des Elementarunterrichts. Anleitung zur Erteilung des gesamten Unterrichts im 1., 2., 3. und 4. Schuljahre.

Stunde. Lehmann.

c. Lehrübungen im Religions-, Rechen-, Geographie-, naturkundlichen, deutschen und geschichtlichen Unterrichte. Besuch der Seminarschule des Seminars I.

1. Stunde. Mühlhäusser, Jester, Lehmann, Oeser, Fath.

Klasse I.: Anleitung zur Erteilung des deutschen, französischen und englischen Unterrichts, sowie des Unterrichts in Religionslehre, Rechnen, Gesang, Naturkunde und Geographie durch Lehrübungen, geleitet von Dr. Oeser, Frl. Bühler, Frl. Hertrich, Pfarrer Mühlhäusser, Geistl. Lehrer Jester, (beide in erw. Volksschule, s. Gesch. d. Anst.) und Reallehrer Lehmann.

1 Stunde

Methodik des Elementarunterrichts sämtlicher Klassen.

1 Stunde

Lehmann

3. Deutsche Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Satzlehre des einfachen Satzes und in Verbindung damit Wortarten- und Wortbiegungslehre nach Günther: Deutsche Sprachlehre. Lehre von der Wortbildung. Lektüre poetischer und prosaischer Stücke im Hausbuche, Goethes Hermann und Dorothea. — Übungen im Entwerfen schriftlicher Katechesen. Litteratur: Klopstock.

Lessings Leben und ein Teil seiner Werke. Goethes Leben und Werke bis zur Verbindung mit Schiller. — Aufsätze. — Einiges aus der Poetik.

4 Stunden. Oeser.

Klasse II.: Grammatik: Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengesetzte Satz nach Günther, Deutsche Sprachlehre. Lehre von der Wortbildung. — Lektüre: Iphigenie. Torquato Tasso. Goethesche und Schillersche Gedichte. Prosastücke im Hausbuche. — Aufsätze. — Dispositionsübungen. — Litteratur: Deutsche Litteratur von Goethes Jugendjahren bis zu Schillers Tod.

4 Stunden Oeser.

Klasse I.: Lektüre: Goethesche Oden, Schillersche Elegieen und ausgewählte Prosastücke aus dem Hausbuche. Faust in einzelnen Szenen; Hamlet; Sophokles Oedipus auf Kolonos, Antigone — Aufsätze. — Litteratur: Schillers Elegieen. Hölderlin, Goethes Oden. Hebel. Jean Paul. Romantische Schule. Eichendorf. Die vaterländischen Dichter. Die schwäbischen Dichter. Chamisso. Müller. Lenau. Westöstlicher Divan. Rückert. Platen. Grillparzer. Übersicht über die neuere Litteratur bis G. Freytag. Zusammenfassungen aus dem Gebiete der Poetik.

Winters 5, Sommers 4 Stunden. Oeser.

4. Französische Sprache.

Klasse III. a. u. b: Grammatik: Plattners Lehrgang I. in analytisch-synthetischer Behandlung mit Sprechübungen, schriftlichen und mündlichen Übersetzungen Diktate. Freie Arbeiten. Lektüre Abt. a: Combe: "Chez nous". Abt. b: "nouvelles modernes II."

4 Stunden. Abt. a: Fath, Abt. b: Frl. Hertrich.

Klasse II.: Grammatik im Anschluss an die Lektüre ausgewählter Lesestücke aus Plattners "kurzgefasster Schulgrammatik". Wiederholungen aus der Formenlehre. Aus der Syntax: Inversion, Rektion der Verben, Konjunktiv, Infinitiv, Particip. Schriftliche Übungen: Zusammenhängende Übersetzungen, Reproductionen, Bilden von Sätzen, Diktate. Freie Arbeiten. — Lektüre: Sandeau, Le roman d'un jeune homme pauvre. Loti, Pêcheurs d'Islande.

4 Stunden Abt. a: Fath, Abt. b: Frl. Hertrich.

te.

nd-

tz.

16.

ts-

Er-

re.

ır-

ch

ın-

nts hie 'rl.

in

zes

re

rt-

im

im

ek.

Klasse I.: Grammatik nach Plattners Lehrgang II. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate und Extemporalien. 3 Stunden.

Litteratur und Lektüre angeschlossen an Plötz, Manuel: Renaissance bis Revolution (mit besonderer Berücksichtigung des 17. Jahrhunderts).

3 Stunden. Fath.

Daudet, Le petit Chose, Racine, Athalie.

2 Stunden. Hertrich.

5. Englische Sprache.

Klasse I.: Grammatik: Formenlehre nach der Grammatik von Gesenius-Regel, I. Teil. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate, sowie kleine freie Arbeiten. Phonetik im Anschluss an Sweets Spoken English. Lektüre: "Transformed" von F. Montgomery.

4 Stunden. Frl. Bühler.

Klasse II.: Grammatik: Aus der Syntax: Gebrauch der intransitiven, reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter, Anwendung der unvollständigen Hilfszeitwörter, Lehre vom Infinitiv, Gerundium, Particip, Gebrauch der Zeiten, nach der Grammatik von Gesenius-Regel I. Teil. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate, Reproductionen, freie Arbeiten. Lektüre: "The mill on the Floss" von G. Eliot I. Teil. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch von Nader und Würzner.

4 Stunden. Frl. Bühler.

Klasse I.: Grammatik: Lehre vom Adverb, Gebrauch der intransitiven, reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter, Anwendung der unvollständigen Hilfszeitwörter, Lehre vom Infinitiv, Gerundium und Particip, Gebrauch der Zeiten und Moden, Präpositionen und Konjunktionen, nach der Grammatik von Nader und Würzner. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, freie Arbeiten. — Lektüre: Coriolanus. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch von Nader und Würzner; Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre.

6 Stunden. Frl. Bühler.

Litteratur: Shakespeare. Milton. Litteratur des 18. Jahrhunderts. Scott. Byron. Carlyle. Dickens. George Eliot. Tennyson.

1 Stunde. Oeser.

6. Geschichte.

Klasse III.: Älteste deutsche Geschichte von der Zeit des Augustus bis zum Westfälischen Frieden.

3 Stunden. Fath.

Klasse II.: Deutsche Geschichte von 768-1806.

3 Stunden. Fath.

Klasse I.: Europäische Geschichte von ca. 1550—1890 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands im 19. Jahrhundert.

3 Stunden.

en.

el:

ng

m-

he

1S-

ler

n-

filer id-

en. 18-

er.

ch

er,

m

nd

tik

er-

lte

h-

ot.

Fath.

7. Geographie.

Klasse III.: Geographie von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Skizzenzeichnen.

2 Stunden.

Klasse II.: Asien, Afrika, Amerika, Australien. Einiges aus der mathematischen Geographie. Skizzenzeichnen.

2 Stunden.

Lehmann.

8. Grössenlehre.

Klasse III.: Die Bruchrechnung. Prozent-, Zins- und Rabattrechnungen. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Geometrischer Anschauungsunterricht. Konstruktionen. Flächenberechnungen.

1 Stunde.

Klasse H.: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs. Gewinn-, Verlust-, Durchschnitts-, Teilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Berechnung von Staatspapieren. Gemischte Aufgaben verschiedener Art. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Die Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen. Beziehungen zwischem absolutem Gewicht, Rauminhalt und specifischem Gewicht.

1 Stunde.

Lehmann.

9. Naturgeschichte.

Klasse III.: Zoologie: Wirbeltiere.

Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Das Linnésche System. Zeichnen.

2 Stunden.

Klasse II.: Anthropologie.

Zoologie: Wirbellose Tiere.

Botanik: Die wichtigsten Pflanzenfamilien: das natürliche Pflanzensystem. Übung im Bestimmen der Pflanzen. Innerer Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen.

Mineralogie: Beschreibung der bekanntesten einfachen Mineralien. Das wichtigste aus der Geologie. Zeichnen. 2 Stunden. Lehmann.

10. Naturlehre.

Klasse III.: Gleichgewicht und Bewegung fester, flüssiger und luftförmiger Körper. — Das Wichtigste von Schall und Licht. 1 Stunde.

Klasse II.: Das Wichtigste von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Die Grundbegriffe der Chemie.

1 Stunde. Lehmann.

11. Zeichnen.

Klasse III.: Centrale und symmetrische Flachornamente im Umriss. Zeichnen einzelner Blätter nach der Natur. Übungen im Wandtafelzeichnen.

Klasse II.: Desgleichen, sowie Schattierungen nach Vorlage und Gips.

Je 1 Stunde.

Klasse I.: Blumen-, Kopf- und Landschaftsstudien nach Vorlage. (Zeichnen und Malen.) 2 Stunden. Frl Noë.

12. Weibliche Handarbeiten.

Klasse III.: Ein erster Übungsstreifen, an dem die verschiedenen Strickstiche gelehrt werden. Ein Kinder- und ein Frauenstrumpf und ein Stramintuch. Strumpfflicken durch Einstricken von Fersen. Strumpfstopfen durch den Gitterstopf.

Lehmann.

Klasse II.: An dem angefertigten Tuche werden die verschiedenen Arten des Nähens und Flickens gelehrt und praktisch ausgeführt.

Klasse I.: Ein einfaches Frauenhemd.

Je 1 Stunde.

Frau Lacroix.

13. Singen.

Klasse III.: Das Wichtigste aus Tonlehre und Rhythmik. Albrecht: I. und II. Stufe. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder, Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit II. und I.

Klasse H.: Erweiterung des in Klasse III. Durchgenommenen. Dreiklang. Septimen- und Nonenakkord. Albrecht: III. und IV. Stufe, Einübung schwieriger Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit III. und I.

Klasse I.: Chorgesang mit II. und III.

1 Stunde.

14. Turnen.

Klasse III.: 1 Stunde wöchentlich. Die wesentlichsten Gang- und Hüpfarten der vier ersten Turnstufen; Übungen mit dem Eisenstabe; Übungen am Rundlauf, an der wagerechten Leiter, an den Schwebestangen, am Schwingseil; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Klasse II. u. I. vereinigt: 1 Stunde wöchentlich. Übungen aus der fünften und sechsten Turnstufe; Übungen mit Hanteln; einige Gerätübungen; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Je 1 Stunde. Maul.

che

ehe

rer

en

ie.

ge

ch

er-

ch pf.